93. Jahrgang

Februar 2019
März 2019

# der Kirchenbote

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Wunsiedel

Ein

## SCHÖNER SONNTAG

fängt mit einem

GOTTESDIENST

an

17. FEBRUAR 2019

Sie können sich einen Sonntag
ohne Gottesdienst nicht vorstellen?
Dann laden Sie doch Ihre Nachbarn und Freunde ein!

In unseren Kirchengemeinden wird
jeden Sonntag gefeiert.
Am 17. Februar nicht anders als sonst.

*Die wesentlichen Dinge des Lebens kommen nicht aus uns selbst, sondern auf uns zu.*

Liebe Gemeindeglieder,

es ist noch früh morgens. Sie haben sich warm eingepackt, doch die eisige Kälte kriecht Ihnen den Nacken hoch. Leise knirscht der Schnee unter Ihren Füßen, als Sie durch den noch dunklen Wald laufen. Erhellt wird er nur von den Lampen derer, die sich rechts und links neben Ihnen befinden und gemeinsam mit Ihnen eine lange Menschenkette aus „Treibern" bilden. Vereinzelte Rufe durchbrechen die Stille. Die leuchtenden Warnwesten, die alle aus Sicherheitsgründen tragen, blitzen zwischen den Bäumen auf. Es ist Treibjagd.

Irgendwo in einiger Entfernung zu uns, aber in Laufrichtung: Die Schützen. In ihrem Versteck lauern sie dem von der Menschenkette aufgescheuchten Wild auf. Bevor sie ein Reh, einen Hirsch oder ein Wildschwein ins Visier nehmen und schießen, müssen sie sich sicher sein, dass ihr Schuss nicht eine „Leuchtweste" im Hintergrund treffen könnte. Sie brauchen einen kühlen Kopf, eine ruhige Hand, Geduld und Konzentration. Am Mittag versammelt sich die Hundertschaft um einen großen Gulaschtopf: Suppe zur Stärkung. Dann geht es weiter. Abends wird feierlich ein Kreis mit Jagdhorn-Bläsern um das erlegte Wild gebildet und bei Fackelschein die erfolgreiche Jagd gefeiert.

Die (für manchen Tierliebhaber oder Friedensbewegten wahrscheinlich gewöhnungsbedürftige) Szene ist nicht den ziemlich „speziellen" Jagd-Traditionen Englands entnommen. Sie stammt aus Hessen. Aus einem Wald im Besitz des „Fürsten zu Ysenburg und Büdingen". Und ich war einer der „Treiber". Während eines Praktikums beim Förster in meiner Schulzeit.

„Suche Frieden und jage ihm nach!" (Psalm 34,15) Ist Ihnen schon aufgefallen, welches Wort dort in der Jahreslosung für 2019 steht? Nicht besonders friedlich (obwohl es gerade um den Frieden geht): „Jagen!" Also: Etwas ganz bewusst verfolgen, sich darauf vorbereiten, dafür aktiv werden, keine Kosten, Mühen und Plagen scheuen. Etwas ins Visier nehmen, sich nicht irritieren oder erschrecken lassen. Sondern sich konzentrieren, die Spannung aushalten – und gleichzeitig die Ruhe und Geduld bewahren… Gar nicht so einfach, diese „Jagdkunst"! Doch sie ist nötig, denn im Gegensatz zum Streit – der einem schnell mal über den Weg läuft – scheint der Frieden nicht so einfach „vom Himmel zu fallen". Er muss (so paradox es ist) immer wieder neu erkämpft und erstritten werden.

Die gute Nachricht ist: Durch Christus ist der Friede schon mitten unter uns. ER ist unser Friede! (Eph 2,14). Was hilft uns nun, diesen Frieden (biblisch: „Schalom") auch im oft undurchsichtigen Dickicht und Gestrüpp unseres Alltags zu erleben und zu erjagen? Ich denke, ohne andere menschliche „Leuchtwesten", die mit uns in einer langen Kette des Glaubens verbunden sind, geht es nicht. Unerschrocken und mutig müssen wir sein, denn ab und zu versucht ein wilder „Störenfried" unsere Menschenkette zu durchbrechen. Unsere Kleidung? Steht im Epheserbrief, Kapitel 6, Verse 10-20. Stärken wir uns regelmäßig: Es muss nicht der Gulaschtopf sein, aber Tischgemeinschaft hat im Christentum eine lange und gute Tradition (z.B. beim Kirchenkaffee). Und vergessen wir nicht, unsere „Friedenserfolge" zu feiern und gebührend musikalisch zu umrahmen: Vielleicht nicht mit Jagdhornbläsern, aber mit den anderen „Treibern" und „Schützen" im Gottesdienst. Und das Beste ist: Der „Wald" ist schon gar nicht mehr im Besitz des „Fürsten dieser Welt" (Joh 16,11). Nein, Christus hat ihn längst rechtmäßig erworben! Mitsamt dem darin befindlichen Wild. So gehört der Friede im Grunde schon uns… „Waidmanns Heil"? Gottes „Schalom"!

wünscht Ihnen auch 2019 Ihr Pfarrer

## Atempause „Himmelwärts“ am 10. Februar um 10.45 Uhr

ATEMPAUSE
Zeit für mich · Zeit für Gott · Zeit für andere

Die erste „Atempause“ im neuen Jahr wird diesmal von zwei Jugendchören gestaltet: neben dem Jugendchor Wunsiedel unter Leitung von Ulrike Schelter-Baudach wird „Link to heaven“ aus Rehau unter Leitung von Ursula Dollinger dabei sein. Der Name dieses Jugendchors ist gleich etwas, was einen ins Nachdenken bringen kann: Eine Verknüpfung mit dem Himmel! Das wär doch was für uns auf der Erde, wenn wir einen „Link“ (in der Computersprache Wort für „Verknüpfung“ oder „Verbindung“) zum Himmel hätten!

Man muss aber nicht ein Computerfreak sein, um beim Atempause-Gottesdienst am 10. Februar um 10.45 Uhr in der Stadtkirche etwas für sich mitzunehmen. Neben viel Musik der beiden Jugendchöre wechseln sich nachdenkliche, meditative und heitere Teile ab.

Nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit zu Gespräch und Begegnung beim Brunch im großen Saal des Gemeindehauses. Dabei hofft das Brunch-Team auf tatkräftige Unterstützung: Wer bringt einen Kuchen, Salat, Dessert… mit? Wem es möglich ist, etwas für den Brunch beizutragen, möge bitte ein paar Tage vorher Bescheid geben (Tel. 700383), damit die Verantwortlichen alles geeignet planen und vorbereiten können. Vielen Dank!

*Pfarrer Jürgen Schödel*

## Taize-Andacht am 13. Februar

Der Abendgottesdienst am Mittwoch 13. Februar um 19.00 Uhr in der Spitalkirche wird wieder in einer einfachen, aber inhaltsreichen Form mit Texten und Singversen aus der ökumenischen Gemeinschaft in Taize gestaltet. Die Andacht dauert etwa eine halbe Stunde und lädt dazu ein, etwas Ruhe mitten im Alltag der Woche finden. Das kleine Gotteshaus wird auch diesmal durch Kerzen und Licht eine besondere Atmosphäre haben.

*Pfarrer Jürgen Schödel*

## Passionsandachten 2019

In den Wochen vor Ostern gibt es an jedem Mittwochabend um 19.00 Uhr einen Passionsgottesdienst in der Spitalkirche. Dabei wird der Blick auf das Leiden und Sterben von Jesus Christus gelenkt, aber auch auf aktuelle Leidenserfahrungen in unserer Welt. Die kurzen Andachten stehen unter dem Motto: „Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst“. Der erste dieser Abendgottesdienste findet am 6. März statt.

*Pfarrer Jürgen Schödel*

## Jahresgabe 2019

Wie in jedem Februar-Kirchenboten erreicht Sie auch diesmal wieder unsere Bitte um eine Jahresgabe. Sie wird verwendet für:

Januar - Äußere Mission / Mission Eine Welt
Februar - Kindergärten in der Kirchengemeinde
März - Diakonie-Sammlung
April - Orgel Stadtkirche
Mai - Kirchenmusik
Juni – Jugendarbeit
Juli - Unterhalt der Kirchen
August / September - Mwika
Oktober - Diakonie-Sammlung
November – Wunsiedler Tafel
Dezember - Unterstützung Bedürftiger
und für den 6x im Jahr erscheinenden Kirchenboten.

Bitte helfen Sie uns, die vielfältigen Formen und Arbeiten in unserer Gemeinde zu erhalten und weiter auszubauen. Bitte beachten Sie dazu den beigelegten Überweisungsvordruck. Herzlichen Dank.

Wir sammeln nicht mehr an der Haustüre. Sie können aber gerne die Jahresgabe damit verbinden.

**1. März 2019 um 19.00 Uhr**
**im Katholischen Pfarrheim St. Wolfgang**

## DIE SONNTAGSINSEL

KIRCHE MIT KINDERN

Bunter Mittmachgottesdienst

für die ganze Familie

Sonntag, 24. Februar 2019
um 11.15 Uhr

in der Stadtkirche Wunsiedel

Thema: „Tauferinnerung"

Anschließend gemeinsames
Essen im Gemeindehaus.

## Kirchenmusik in Wunsiedel

### Bläserkonzert – 23. Februar um 18.00 Uhr

Im Februar bilden ca. 60 Bläserinnen und Bläser des Posaunenchorbezirks Selb-Wunsiedel wieder einen großen Chor, um miteinander zwei Konzerte zu gestalten. In Wunsiedel findet dieses Bläserkonzert am Samstag, den **23. Februar um 18 Uhr** in der Stadtkirche St. Veit statt. Am Tag darauf, Sonntag, den 24. Februar um 17 Uhr in der Kirche in Höchstädt.

Unter der Leitung der Selber Dekanatskantorin und derzeitigen Bezirkschorleiterin Constanze Schweizer-Elser kommen Werke für Posaunenchor aus den Bläserheften 2018 und 2014 zu Gehör. Neben einer Suite von Johann Pezelius sind Kompositionen folgender noch amtierender Kirchenmusiker zu hören: KMD Dieter Wendel (leitender Landesposaunenwart in Bayern), KMD Ulrich Knörr (Landeskirchenmusikdirektor in Bayern), Thomas Rieger (Dekanatskantor in Bad Neustadt/Saale), KMD Ralf Grössler (Dekanatskantor in Wildeshausen), Jens Uhlenhoff (Komponist und Lehrbeauftragter an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz) und Richard Roblee (Komponist und Posaunist in Würzburg). An der Orgel spielt KMD Reinhold Schelter Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Michael Schütz. Der Eintritt ist frei, Spenden werden am Ausgang erbeten.

---

### Klavierkonzert – 24. März um 17.00 Uhr

Am 24. März 2019 haben wir wieder Besuch von Petr Karplük. Er ist Klavierstudent, stammt aus der Ukraine (Rivne) und ist mit Familie Kokidko aus Wunsiedel befreundet. Er bringt an unserem schönen Schimmel-Flügel im großen Saal unseres Gemeindehauses um 17.00 Uhr Werke von Ludwig van Beethoven, Robert Schumann, Frederic Chopin und Sergei Rachmoninow zu Gehör. Auch hier ist der Eintritt frei, Spenden werden am Ausgang erbeten.

---

## „Der mit dem Fisch" – Vortrag am 26. März 2019 um 19.30 Uhr

Das Buch Jona ist in Kindgarten und Schule beliebt, erzählt es doch eine recht anschauliche, fast märchenhafte Geschichte. Und da es auch noch eines der kürzesten Bücher im Alten Testament ist, wird es gerne wenig ernst genommen. Es gibt neben Fisch und Gerichtsdrohung doch einige gute Gründe, sich mit dem Buch Jona zu beschäftigen. Mehr soll noch nicht verraten werden.

Herzliche Einladung zum Vortrag „Jona" von Dekan Peter Bauer am Dienstag, den 26. März um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Das vorherige Lesen der vier Kapitel Jona wird empfohlen.

*Dekan Peter Bauer*

Vom 11. - 14. Januar waren unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden auf Konfi-Freizeit in der CVJM-Burg Wernfels. Es wurde ein faszinierendes und begeisterndes Programm – rund um den Zauberkünstler „Mr. Joy", ein Burgspiel, zahlreiche Workshops und Sportangebote sowie ein kreatives Abendprogramm geboten. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an unsere Ehrenamtlichen, ohne die eine solche Freizeit nicht möglich gewesen wäre! *Pfr. Sebastian Stief*

Das Tagebuch -
Ein Singspiel zu Jochen Klepper gestaltet vom Mädchen- und Frauenchor Schönbrunn, unterstützt von Tenören und Bässen, zwei Flötistinnen und zwei Sprechern am Samstag, 23. März 2019, um 17.00 Uhr in der St. Peter-Kirche Schönbrunn Eintritt frei

An den vier Sonntagen vom 17. Februar bis zum 10. März veranstalten wir eine „Reihenpredigt" zu den Bitten des Vaterunsers. An jedem Sonntag gilt die Predigt einem anderen Teil dieses Gebets.

Die Kirchengemeinde Wunsiedel veräußert zum 1. September 2019 das Gebäude des Kindergartens Holenbrunn (BJ 1952 mit Erweiterungen, Gesamtfläche 337,00 m² , 1.014 m² Grund, Garage). Interessenten werden gebeten, sich an das Pfarramt zu wenden. Besichtigungen sind nach Absprache möglich.

## Filmexerzitien im Alltag in der Fastenzeit 2019

Sind Sie ein Kinofan? Schauen Sie gerne gute, anspruchsvolle Filme, die ein wenig nachklingen? Möchten Sie die Filme mit Ihrem Leben in Beziehung bringen? Dann wären die Filmexerzitien im Alltag wie für Sie gemacht...

Gedacht ist das so: Es gibt ein Motto für die 4 Wochen – gewissermaßen ein roter Faden, der uns begleitet. Die Gruppe trifft sich für ca. 2 Stunden am Sonntag Abend (19.00 - 21.00 Uhr) und schaut sich zusammen einen Spielfilm an. Wir lassen das Gesehene in Stille nachklingen und treffen uns zu einem Abendgebet in der Pfarrkirche. Anschließend gibt es Impulse für 5 Wochen-tage zum Nachdenken, zum Aktivwerden, zum Besinnen, zum Beten; natürlich auch Bibelstellen und am Freitag Abend (von 19.00 - 20.00 Uhr) treffen sich alle, die Zeit haben, zum Austausch. Der Samstag bleibt frei – und am Sonntag gibt es einen neuen Film. Geplant ist das Ganze für 4 Wochen: Vom 2. Fastensonntag (17. März) bis zum Freitag vor dem Palmsonntag – vielleicht gibt es heuer am Palmsonntag noch einen Zusatzfilm. In der Karwoche wird dann am Dienstag zum Abschluss Eucharistie gefeiert und noch gemütlich eingekehrt. Bitte melden Sie sich bald (bis spätestens 1. März) dafür an: schriftlich, telefonisch, per Mail. Auch wenn Sie Fragen dazu haben, melden Sie sich bei mir. Geeignet ist der Übungsweg sicher auch schon für Jugendliche ab 16 Jahren – nach oben ist keine Grenze gesetzt. Das Angebot ist wie in den letzten Jahren auch für Interessierte aus anderen Konfessionen offen.

*Pfarrer Günter Vogl*

## Vernetzt und verbunden – Ökumenische Alltagsexerzitien

Wir laden wieder herzlich ein zu einer Veranstaltungsreihe, die von Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner angeregt wird und von vielen Kirchengemeinden in Oberfranken durchgeführt wird: „Ökumenische Exerzitien im Alltag". Die Teilnehmer gestalten die Passionszeit im März/April in besonderer Weise. Grundlage ist ein Begleitbuch, das zum Thema „Vernetzt und verbunden" Anregungen zum Nachdenken und Gebet bietet. An fünf Tagen in der Woche tun das die Teilnehmer für sich allein. Einmal in der Woche treffen sie sich jeweils am Montagabend, um sich Erfahrungen auszutauschen und neue Anregungen zu bekommen. Begleitet werden sie dabei von Hanne Braun und Gerlinde Schödel.

Das erste Treffen findet statt am **Montag 11. März um 19 Uhr** im Gemeindehaus (kleiner Saal). Wer teilnehmen möchte, möge sich bitte bis 3. März anmelden, damit rechtzeitig die Bücher (Unkosten: 6,- Euro) bestellt werden können.

Anmeldung: evang.-luth. Pfarramt Wunsiedel (09232/6181) oder bei Gerlinde Schödel (09232/700383) bzw. gerlinde.schoedel@web.de.
Informationen finden Sie auch im Internet: www.kirchenkreis-bayreuth.de/Alltagsexerzitien.
Wer Glauben und Alltag verbinden möchte oder nach Impulsen für die Glaubenspraxis sucht, kann bei den Exerzitien im Alltag ein hilfreiches Angebot finden.

*Pfarrer Jürgen Schödel*

EVANGELISCHE JUGEND Fichtelgebirge

## JUGENDTREFF

Freitag, 15. Februar/15. März
ab 18.30 Uhr, Katakombe im Gemeindehaus
Pfr. Sebastian Stief und das Team freuen sich.

# Programm 2019

Frühjahr / Sommer

| | | | |
|---|---|---|---|
| 16.2. | Impulstag | Ab Konfi. | Oase Selb - Der Impulstag ist ein Fortbildungstag für alle, die in der Jugendarbeit aktiv sind oder es werden wollen. |
| 22.-24.3. | Frühjahreskonvent | Ab 14 Jahre | Jugendheim Vordorf - Der Konvent zum Thema „Sport“ ist die Vollversammlung aller Jugendlichen der Kirchengemeinden. |
| 5.-7.4 | Fruehlings Freizeit | 6-9 Jahre | Jugendheim Vordorf - wir laden natürlich wieder zur Kinderfreizeit in Vordorf ein! |
| 8.-12.6. | OUTDOORTAGE | Ab Konfi. | Jochen Klepper Haus Selb - An den Outdoortagen geht's wieder in die Natur! Kanu fahren, über dem Feuer kochen und Wandern erwarten dich. |
| 5.-7.7. | Leiten Wochenende | Ab Konfi. | Jugendheim Vordorf - Beim Leiten Wochenende gibt's alles was du als neuer Konfiteamer oder für deine Jugendgruppe wissen musst. |
| 15.-19.7. | KIRCHEN WG | Ab Konfi. | Kirche Thierstein - Eine Woche in der Kirche leben. Morgens in die Schule und ab Mittag das WG Leben in und um die Kirche genießen. |
| 27.-30.7. | Kinderzirkus I | 7-12 Jahre | Goldberg Selb - Der Kinderzirkus Peppperoni ist wieder in der Stadt! Drei Tage als Zauberer, Jongleur, Akrobat, Clown oder wildes Tier üben und dann ab zur großen Galaaufführung. Komm doch vorbei und lass dich verzaubern! |
| 1.-4.8. | Kinderzirkus II | 7-12 Jahre | |

## Kontakt:

**Jonas Stahl**
0176 57720377
jonas.stahl@elkb.de

**Steffi Unglaub**
09231 647569
0159 01604146
stefanie.unglaub@elkb.de

Dienstags 14:00-17:00 Uhr
im Jugendwerk Wunsiedel

EVANGELISCHE JUGEND Fichtelgebirge

---

Diakon Christian Neunes ist seit Januar 2019 nicht mehr im Dienst in unserem Dekanatsbezirk Wunsiedel. Wir wünschen ihm für alle weiteren Wege Gottes Segen und Geleit.

## Die spannenden ersten Monate der „Fichtelbande"

Am 3. September 2018 wurde die Waldkindergartengruppe des Kinderhauses Sternenzelt eingeweiht. Seitdem verbringen täglich 20 Kinder im Alter von 3 ½ bis 6 Jahren die Zeit von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr im Wald. Inzwischen haben sich die Kinder gut eingelebt, die Regeln verinnerlicht und sind mit der Natur und den verschiedenen Wetterbedingungen vertraut. Besonders spannend für die Kinder war anfangs das Thema: „Spinnen". Sie entdeckten viele Netze in den Büschen, bastelten ein Spinnennetz aus Ästen und Wolle und hörten, wie die Spinne Paulinchen zu ihrem Kreuz kam. Außerdem gab es Raupen zu entdecken und Molche zu beobachten. Ein geeigneter Baum im Bereich der Schutzhütte wurde nach kurzer Zeit zum „Kletterbaum" ernannt. Eine Katze aus der Nachbarschaft, namens „Finchen" besuchte die Kinder von Anfang an täglich im Waldgebiet. Sie verspeiste im Herbst auch viele Mäuse, so dass die Kinder großes Interesse an diesem Thema entwickelten. Sie betrachteten ein Bilderbuch und bastelten Mäuse aus Nüssen. Noch heute wartet „Finchen" jeden Morgen, um mit den Kindern ins Waldgebiet zu laufen. Viele Kinder haben schon ihren Geburtstag im Wald gefeiert, dazu besuchte sie der „kuschelige Waldfuchs". Das Geburtstagskind trägt einen Geburtstagskranz aus Naturmaterialien und darf eine kleine Schatzkiste suchen. Beim täglichen Morgenkreis vor der Hütte danken Kinder und Erzieher Gott für diesen neuen Tag, singen, hören Geschichten von Jesus und beschäftigen sich mit Fragen und Erzählungen der Kinder. Mit Hilfe einiger Familien entstanden z. B. eine Matschküche und ein Geräteschuppen. Ein Hochbeet und ein Tipi sollen im Frühjahr noch folgen. Etwas ganz besonderes für die Kinder war dann die Adventszeit im Wald. Der Nikolaus besuchte die Eltern und Kinder am Abend, als es schon dunkel war. Am 12.12. wurden alle Eltern und Herr Dekan Bauer zur Adventsfeier in den Wald geladen.

Am Montag, den 17.12. feierten die Waldkinder den 3. Advent in der Kapelle St. Josef. Die Kinder hatten in der Vorweihnachtszeit auch Gelegenheit auf einem Esel zu reiten, der in der Weihnachtsgeschichte seinen Platz hat. Auf dem Ofen in der Hütte wurde Apfelmus gekocht und Plätzchen gebacken. Für das Weihnachtsgeschenk, das die Kinder für ihre Eltern herstellten, sammelten sie erste Erfahrungen im Umgang mit Hammer und Nägeln. Experimente mit Schnee und Eis ließen „gefrorene Hände" entstehen und physikalische Gesetze begreifen. Ein kleiner Hügel neben der Schutzhütte lädt regelmäßig zu Rutschpartien ein.

Selbst die Schlitten kamen zum Einsatz und die Kinder hatten viel Spaß. Der Förster besuchte mit den Kindern das Hirsch- bzw. Mufflongehege am Katharinenberg und gab entsprechende Informationen. Die Kinder lieben die Natur, sie sind sehr kreativ, arbeiten zusammen, sprechen sich ab und entdecken jeden Tag Neues und werden sogar ein bisschen poetisch: Das Plätschern eines Wassers wird zur Musik… Nun freuen wir uns bald wieder auf den Frühling!

Ein Dankeschön an alle, die uns bisher und weiterhin mit diesem wunderbaren Projekt unterstützen.

Euer Team vom Kinderhaus Sternenzelt

## TAUFEN

Matheo Reilender
Amber Zeitler

Meine Zuversicht bist du,
mein Gott, du bist meine
Hoffnung von Jugend an.
(Psalm 71, 5)

## BEERDIGUNGEN

**Max Kropf,**
96 Jahre
**Reinhilde Fröhlich,**
**geb. Reithmeier,** 79 Jahre
**Gerhard Graß,**
84 Jahre
**Karoline Lenk, geb. Kurz**
96 Jahre
**Ernst Fischer,**
74 Jahre
**Luise Bauer, geb. Fuhrmann**
80 Jahre
**Marta Wendler, geb. Specht**
90 Jahre
**Annemarie Strycek, geb. Seidel**
76 Jahre
**Wilhelm Schurig,**
86 Jahre
**Rudolf Schricker,**
68 Jahre
**Christa Pohl, geb. Gast**
82 Jahre
**Horst Portofoe,**
90 Jahre
**Alma Meyer, geb. Hollering**
89 Jahre

Haltet mich nicht auf,
denn der Herr hat Gnade
zu meiner Reise gegeben.
(1. Mose 24, 56)

Aus unseren
Kirchbüchern

## BESONDERE GEBURTSTAGE

### FEBRUAR 2019

01.02. **Elisabeth Stark,** 82 Jahre
01.02. **Berta Wegmann,** 87 Jahre
02.02. **Elisabeth Leupold,** 85 Jahre
04.02. **Gerhard Lutz,** 81 Jahre
06.02. **Erika Müller,** 92 Jahre
11.02. **Ilse Reinl,** 81 Jahre
11.02. **Frieda Wilde,** 84 Jahre
12.02. **Marga Löhner,** 81 Jahre
14.02. **Walter Fraas,** 80 Jahre
15.02. **Luzie Hiergeist,** 84 Jahre
15.02. **Lilly Keltsch,** 83 Jahre
16.02. **Sigrid Nowak,** 82 Jahre
17.02. **Alexander Scheck,** 80 Jahre
19.02. **Adolf Plank,** 81 Jahre
20.02. **Traude Märkl,** 87 Jahre
21.02. **Erika Götz,** 85 Jahre
22.02. **Helga Haas,** 82 Jahre
22.02. **Hans Günther Joppe,** 83 J.
23.02. **Anita Hoffmann,** 89 Jahre
23.02. **Heinz Lang,** 84 Jahre
23.02. **Frieda Schübel,** 83 Jahre
24.02. **Elfriede Wölfel,** 94 Jahre
25.02. **Katharina Schneider,** 87 J.
26.02. **Lilli Kuhbandner,** 88 Jahre
26.02. **Helga Pfliegensdörfer,** 75 J.
26.02. **Betty Senf,** 85 Jahre
27.02. **Horst Lang,** 84 Jahre
28.02. **Rudolf Lang,** 75 Jahre

### MÄRZ 2019

01.03. **Annaliese Riedl,** 83 Jahre
02.03. **Rolf Waldbrunn,** 80 Jahre
03.03. **Linda Eckl,** 86 Jahre
04.03. **Franz Günther,** 81 Jahre
04.03. **Horst Molle,** 75 Jahre
04.03. **Richard Rabenstein,** 82 Jahre
04.03. **Ingeborg Steger,** 87 Jahre
06.03. **Ursula Kubik,** 82 Jahre
06.03. **Anneliese Paul,** 80 Jahre
07.03. **Elfriede Neupert,** 82 Jahre
10.03. **Hilda Daiker,** 85 Jahre
11.03. **Daniela Feilner,** 84 Jahre
11.03. **Renate Müller,** 83 Jahre
14.03. **Betti Beck,** 88 Jahre
14.03. **Hannelore Groschwitz,** 84 J.
16.03. **Erna Grenz,** 82 Jahre
17.03. **Erna Cireva,** 83 Jahre
18.03. **Erich Kolb,** 80 Jahre
19.03. **Viktor Feller,** 81 Jahre
19.03. **Gertrud Nelkel-Braun,** 86 J.
19.03. **Ingeborg Sommer,** 84 Jahre
20.03. **Lydia Hafner,** 82 Jahre
21.03. **David Likkej,** 82 Jahre
22.03. **Frieda Joppich,** 88 Jahre
22.03. **Werner Prell,** 83 Jahre
24.03. **Horst Bauer,** 80 Jahre
24.03. **Erna Günther,** 87 Jahre
24.03. **Erika Weber,** 85 Jahre
25.03. **Karl Benker,** 89 Jahre
25.03. **Frieda Burges,** 93 Jahre
26.03. **Ulrich Wietasch,** 75 Jahre
26.03. **Waltraud Worf,** 82 Jahre
27.03. **Gerda Sturm,** 88 Jahre
29.03. **Hans Hafner,** 83 Jahre
29.03. **Günther Lang,** 83 Jahre
31.03. **Adolf Höpfel,** 90 Jahre

## DANKESCHÖN

Mindestens 409.448 Kinder wurden 2018 mit Schuhkartons beschenkt. Ein herzliches Dankeschön und Gottes Segen allen Spender aus dem ganzen Landkreis Wunsiedel. Die Päckchen werden zur Sammelstelle der Familie Baderschneider nach Oberkotzau gebracht, von da aus gehen sie in die Zentrale nach Berlin. Versehen mit dem Weihnachtsevangelium in der jeweiligen Landessprache werden sie in Waisenhäuser und Elendsvierteln verteilt. Damit bereiten wir den Kindern unvergessliche Weihnachtsfreude und geben Liebe und Hoffnung weiter. Dankeschön für Ihre Unterstützung.

*Inge und Erich Kirschnek, Sinatengrün*

## Landeskirchliche Gemeinschaft Wunsiedel

Gemeinschaftsstunden
So. 03. Februar, 17.00 Uhr
So. 17. Februar, 17.00 Uhr
So. 03. März, 17.00 Uhr
So. 17. März, 17.00 Uhr
So. 31. März, 17.00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus

## Seniorentanz

Mo. 11. Februar, 16.00 Uhr
Mo. 25. Februar, 16.00 Uhr
Mo. 11. März, 16.00 Uhr
Mo. 25. März, 16.00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus, Großer Saal. Fröhlicher Tanzkreis für Leute ab 50. Verantwortlich:
Karin Hermann Tel. 3858

## Kindergruppe Holenbrunn

Die. 5. Feb., 15.30 Uhr - 16.30 Uhr
Die. 12. Feb., 15.30 Uhr - 16.30 Uhr
Die. 19. Feb., 15.30 Uhr - 16.30 Uhr
Die. 26. Feb., 15.30 Uhr - 16.30 Uhr
Die. 12. März, 15.30 Uhr - 16.30 Uhr
Die. 19. März, 15.30 Uhr - 16.30 Uhr
Die. 26. März, 15.30 Uhr - 16.30 Uhr

## Seniorennachmittag Holenbrunn

Mo. 11. Februar, 14.30 Uhr
Mo. 11. März, 14.30 Uhr
Gemeinderaum Evang. Kirche Holenbrunn

## Missionsgebetskreis

Einmal monatlich
Gruppenraum Feldstraße 22
Verantwortlich:
Helga Pfliegensdörfer Tel. 6572

## Ökumenische Alltagsexerzitien

Montag, 11. März, 19.00 Uhr
Montag, 18. März, 19.00 Uhr
Montag, 25. März, 19.00 Uhr
Montag, 1. April, 19.00 Uhr
Montag, 8. April, 19.00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus, kleiner Saal

## Kantorei & Kirchenmusik

Kinderchor ab 5 Jahre:
mittwochs 15.30 – 16.30 Uhr
Jugendchor ab 4. Klasse:
mittwochs 16.45 – 18.00 Uhr
Leitung: Ulrike Schelter-Baudach

Posaunenchor:
dienstags 19.45 – 21.15 Uhr
donnerstags 17.00 Uhr,
kleiner Saal Jungbläserausbildung
Gospelchor:
mittwochs 20.00 – 21.30 Uhr
Chor der Kantorei:
donnerstags 19.30 – 21.00 Uhr
Leitung: KMD Reinhold Schelter

## Senfkorn 1. bis 4. Klasse

Es finden in der nächsten Zeit keine Senfkorn-Treffen statt.
Neue Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

## Bibelstunden Wunsiedel

Di. 5. Februar, 15.00 Uhr
Di. 19. Februar, 15.00 Uhr
Di. 12. März, 15.00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus, Elsa-Schultz-Zimmer

## Gottesdienst im Senioren- u. Pflegeheim St. Elisabeth

Freitag, 22. Februar, 15.30 Uhr
Freitag, 22. März, 15.30 Uhr

## Musikgarten

Kinder von 0 - 1,5 Jahre
Montags, 9.30 Uhr - 10.15 Uhr
Kinder von 2 - 4 Jahre
Montags, 16.00 Uhr - 16.45 Uhr
im Evang. Gemeindehaus, kleiner Saal

**IMPRESSUM**
Inhalt: Evang. Kirchengemeinde Wunsiedel
Verantwortlich: Dekan Peter Bauer
Druck: DRUCKHAUS KELTSCH, Wunsiedel-Holenbrunn Auflage: 3.200

## Hier erreichen Sie uns:

**Dekanat und Pfarramt**
Dekan Peter Bauer 6181
Maximilianstraße 32/34
Fax: 8197
Pfarramt.Wunsiedel@elkb.de
Wochenenddienst:
Mobil: 0160 94720523

**II. Sprengel**
Pfr. Jürgen Schödel 700381
Egerstraße 46
juergen.schoedel@t-online.de

**III. Sprengel**
Pfr. Sebastian Stief 3800
Bernstein 18
sebastian.stief@elkb.de

**IV. Sprengel**
Pfrin. Susanne Böhringer 8316
Breitenbrunner Weg 16
Mobil 0151 52549627
susanne.boehringer@freenet.de

**Stadtkirchnerei/Friedhofsverwaltung**
Andreas Fadel 2562
Jean-Paul-Platz 3

**Kantor**
KMD Reinhold Schelter 600660
Dr.-Herold-Weg 9
reinhold.schelter@elkb.de

**Evang. Jugend – Büro**
N. N.
Ej.fichtelgebirge@elkb.de

**Diakoniestation**
Gemeindeschwestern 91235
Maximilianstraße 34

**Diakonisches Werk** 9949-0
Bezirksamtsstraße 8

**Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.**
Hofer Straße 31 881453

**Kindergärten**
Käthe-Luther-Kindergarten 3167
Egerstraße 198, Holenbrunn
Maxi-Kindergarten 7875
Maximilianstraße 4
Kinderkrippe Zwergerlbande
Sechsämterlandstraße 26 919897
Kinderhaus Sternenzelt 9178-80
Dr.-August-Tuppert-Straße 26

**Bankverbindung für Spenden**
Evang.-Luth. Pfarramt
VR-Bank Fichtelgebirge
IBAN DE70781600690000963330
BIC GENODEF1MAK

www.wunsiedel-evangelisch.de

3. Februar, 4. Sonntag nach Epiphanias
08.30 Uhr Gemeindehaus (Bauer)
10.00 Uhr Gemeindehaus (Schödel)
mit Konfirmanden und anschl. Kirchenkaffee
Kollekte: MAXI-Kindergarten

---

10. Februar, Letzter Sonntag nach Epiphanias
08.30 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
10.15 Uhr Holenbrunn (Thinschmied)
10.45 Uhr Stadtkirche (Schödel/Team)
Atempause mit Jugendchor und „Link to Heaven" Rehau
anschl. Brunch
Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

---

13. Februar, Mittwoch
19.00 Uhr Spitalkirche (Schödel/Team)
Taize-Gebet

---

17. Februar, Septuagesimae (Vaterunser I)
10.00 Uhr Stadtkirche (Bauer)
„Back to Church" mit Posaunenchor und anschl. Kirchenkaffee
Kollekte: Eigene Gemeinde

---

24. Februar, Sexagesimae (Vaterunser II)
08.30 Uhr Stadtkirche (Schödel)
10.15 Uhr Holenbrunn (Schödel)
11.15 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
Sonntagsinsel „Tauferinnerung"
anschl. Mittagessen
Kollekte: Friedhof

---

Monatsspruch Februar
Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.
(Röm 8, 18)

Der nächste Kirchenbote erscheint am 27. März 2019!

# Gottesdienste

3. März, Estomihi (Vaterunser III)
08.30 Uhr Stadtkirche (Stief)
10.00 Uhr Stadtkirche (Stief)
mit Abendmahl
Kollekte: Diakonie Bayern I

---

6. März, Mittwoch
19.00 Uhr Spitalkirche (Böhringer)
Passionsandacht mit Abendmahl

---

10. März, Invokavit (Vaterunser IV)
08.30 Uhr Stadtkirche (Holoubek-Reichold)
10.00 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
anschl. Kirchenkaffee
10.15 Uhr Holenbrunn (Sauer)
Kollekte: Konfirmandenarbeit

---

13. März, Mittwoch
19.00 Uhr Spitalkirche (Schödel)
Pasionsandacht

---

17. März, Reminiszere
08.30 Uhr Stadtkirche (Schödel)
10.00 Uhr Stadkirche (Schödel)
Kollekte: Fastenaktion Mittelosteuropa

---

20. März, Mittwoch
19.00 Uhr Spitalkirche (Bauer)
Passionsandacht mit Abendmahl

---

24. März, Okuli
08.30 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
10.00 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
10.15 Uhr Holenbrunn (Stief)
Kollekte: Orgel Stadtkirche

---

27. März, Mittwoch
19.00 Uhr Spitalkirche (Stief)
Passionsandacht

---

31. März, Lätare
08.30 Uhr Stadtkirche (Bauer)
10.00 Uhr Stadtkirche (Bauer)
Kollekte: Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern

---

3. April, Mittwoch
19.00 Uhr Spitalkirche (Bauer)
Passionsandacht mit Abendmahl

---

Monatsspruch März
Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein.
(1. Sam 7, 3)